

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	9
1. Thematische und konzeptionelle Ausgangspunkte	14
1.1 Inhaltliche Fragestellung	14
1.1.1 Thesen zur Technik im Alltag	14
1.1.2 Untersuchungsannahmen	22
1.2 Begriffliche Grundlagen	28
1.2.1 Technik »im Alltag«	28
1.2.2 »Technik« in den Sozialwissenschaften	37
1.3 Das Modell der Mehrfachintegration von Technik	65
1.3.1 Dimensionen des Modells	66
1.3.2 Zur Anwendung des Modells	82
1.3.3 Zum techniksoziologischen Anspruch des Modells	88
2. Fallstudien zur Technik im Alltag	94
2.1 Zur Auswahl und Anlage der Fallstudien	94
2.2 Waschmaschinen	97
2.2.1 Handlungsstrukturen	100
2.2.2 Zeitstrukturen	108
2.2.3 Systemstrukturen	117
2.2.4 Ökostrukturen	124
2.2.5 Akteursstrukturen	132

	Seite
2.3 Heizkostenverteiler	139
2.3.1 Handlungsstrukturen	141
2.3.2 Zeitstrukturen	158
2.3.3 Systemstrukturen	172
2.3.4 Ökostrukturen	185
2.3.5 Akteursstrukturen	190
2.4 Zykluscomputer	200
2.4.1 Handlungsstrukturen	202
2.4.2 Zeitstrukturen	214
2.4.3 Systemstrukturen	222
2.4.4 Ökostrukturen	228
2.4.5 Akteursstrukturen	235
3. Auswertung	244
3.1 Fallstudienvergleich	244
3.1.1 Dimensionen im Vergleich	245
3.1.2 Belege für die Spiralenthese	256
3.1.3 Zur erweiterten Spiralenthese	269
3.1.4 Konfigurationen im Vergleich	285
3.2 Modellbewertung	302
Suchrasterqualitäten des Modells	302
Ausbaumöglichkeiten des Modells	305
3.3 Resümee	309
Literatur	311

Abbildungsverzeichnis

		Seite
Abbildung 1	Rationalisierungsthesen	17
Abbildung 2	Kulturalisierungsthesen	19
Abbildung 3	Technisierungsspirale	23
Abbildung 4	Formalisierungsprozesse	27
Abbildung 5	Symbolisierungsprozesse	28
Abbildung 6	Professionelle und laienförmige Verwendung von Technik	34
Abbildung 7	Spezifikationsschritte des Technikbegriffs	41
Abbildung 8	Grundschemata maschinellen Handelns	61
Abbildung 9	Das Modell der Mehrfachintegration	83
Abbildung 10	Gerätetechnische Ausstattung der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1960 und 1990	98
Abbildung 11	Schematische Darstellung einer Trommelwaschmaschine	99
Abbildung 12	Kostenverteilung der Haushaltswäsche	104
Abbildung 13	Ausgewählte Wäschewechselfrequenzen	105
Abbildung 14	Entwicklung der jährlichen Wäschemenge eines Durchschnittshaushaltes	107
Abbildung 15	Abnahme des manuellen Arbeitsaufwands beim Waschen	107
Abbildung 16	Haushaltsgröße und Nutzungsart der Waschmaschinen	108
Abbildung 17	Zum Waschen bevorzugte Wochentage und Tageszeiten	110
Abbildung 18	Reparaturhäufigkeit nach Alter der Waschmaschine	111
Abbildung 19	Verwertungsformen des Altgeräts in den siebziger Jahren	113
Abbildung 20	Primärenergieverbrauch nach Inlands- und Einfuhrenergie im früheren Bundesgebiet	131
Abbildung 21	Beispiel eines Heizkostenverteilers	140
Abbildung 22	Aufbau eines Heizkostenverteilers nach dem Verdunstungsprinzip	142
Abbildung 23	Beispiel für eine verbrauchsabhängige Abrechnung	144
Abbildung 24	Montageort der Heizkostenverteiler	146
Abbildung 25	Entwicklung des Ölpreisdurchschnittswertes im früheren Bundesgebiet	149

	Seite	
Abbildung 26	Heizen, Lüften und tägliche Nutzung der Wohnräume	160
Abbildung 27	Kontrollinstanzen der Heizkostenverteiler und Wärmezähler	163
Abbildung 28	Einsatzbereiche der Heizkostenverteiler und Wärmezähler	166
Abbildung 29	Endenergieverbrauch nach Energieträgern im früheren Bundesgebiet	170
Abbildung 30	Schematische Darstellung der zentralen Heizkostenverteilersysteme	171
Abbildung 31	Substitutions- und Komplementärverhältnisse von Heizkostenverteilern und Wärmezählern	174
Abbildung 32	Computerisiertes Ablesen des Wärmeverbrauchs	175
Abbildung 33	Beispiel eines programmierbaren Thermostates	176
Abbildung 34	Verbreitungsgebiete leitungsgebundener Heizungssysteme in der Bundesrepublik	178
Abbildung 35	Anteil verschiedener Heizsysteme und Energiearten an der Wohnungsheizung	179
Abbildung 36	Zykluscomputer verschiedener Hersteller	201
Abbildung 37	Benutzung kontrazeptiver Methoden in der Bundesrepublik, 1985 und 1989 im Vergleich	204
Abbildung 38	Häufigkeit unerwünschter und erwünschter Nebenwirkungen bei der Einnahme der Pille	209
Abbildung 39	Gründe für die Wahl einer Verhütungsmethode, 1985 und 1989 im Vergleich	217
Abbildung 40	Pearl-Indizes, Nebenwirkungen und Kosten verschiedener Verhütungsmittel	223
Abbildung 41	Datenausdruck eines Baby-Computers	227
Abbildung 42	Fruchtbarkeitszyklus und Körpertemperaturschwankungen	230
Abbildung 43	Handlungsstrukturen	246
Abbildung 44	Zeitstrukturen	249
Abbildung 45	Systemstrukturen	251
Abbildung 46	Ökostrukturen	253
Abbildung 47	Akteursstrukturen	255
Abbildung 48	Interdimensionale Integrationsmuster	285